

Canada Post / Postes Canada  
First Class  
830032  
KITCHENER, ONT.



IF UNDELIVERED AFTER  
3 DAYS RETURN TO:

Nr. 232 - Dezember 1991

# Transylvania Club

INC. 1951

16 ANDREW STREET, KITCHENER, ONT. N2H 5R2 / TEL. 744-1191

# Nachrichten



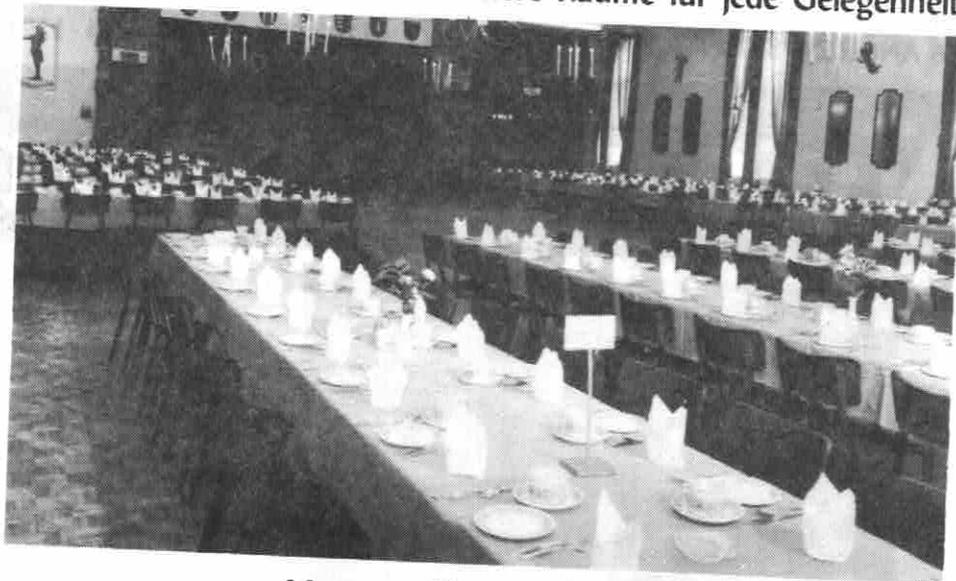
"Weihnachts-  
Lichterchen"  
in  
Neppendorf

# Transylvania Club

im Zentrum der Stadt

*Ein Treffpunkt für Freunde*

2 Hallen und verschiedene kleinere Räume für jede Gelegenheit



## *Unsere Karpatenstube*

ist täglich (ausser Sonntag) von 11 Uhr vormittags  
bis 1.00 Uhr nachts geöffnet

Schmackhafte Küche Täglich Buffet und Salat Bar

Für Vermietungen unserer Räume rufen Sie bitte unseren Manager

Unsere Telefon Nr. ist

**744-1191**

## DER PRAESIDENT BERICHTET

Liebe Mitglieder und Freunde:

An unserem diesjaehrigen Schlachtfest, das am 16. Nov. stattfand, wurde unseren Mitgliedern und Gaesten wieder ein schmackhaftes Essen mit mit selbstgemachter Brat- und Leberwurst, eingelegtem Sauerkraut und auch "Palukes" serviert. So ein Essen ist nur einmal im Jahr und auch nur im Transylvania-Klub zu erhalten. Ich danke unserem Vize-Praesidenten Georg Hesch und seinen Kraut- und Wurstmachern fuer die gute Vorbereitungsarbeit, die sie geleistet haben. Die Einnahmen der Tombola, \$ 652.00, wurden der Landsmannschaft fuer die Altenhilfe Siebenbuergen uebergeben. Wir bitten alle Mitglieder und Freunde in dieser kommenden Weihnachtszeit, an die noch in Siebenbuergen verbliebenen alten Leute zu denken und auch eine persoenliche Spende an die Altenhilfe zu machen.

Die Jugend hat in den letzten Wochen ein neues Jugendkomitee gewaehlt. Wir gratulieren den neuen Jugendleitern Frank Emrich und Eddie Stuehler und den Sekretaerinnen-Kassierinnen Heidi und Lori Hesch, und wuenschen ihnen viel



## **CUSTOM METALS INC.**

698 Wilson Avenue - Kitchener, Ontario, Canada N2C 1H9

Phone (519) 893-6262 • Fax (519) 893-6268

**SINCE 1963**

RANDY M. GONDOSCH, P.ENG.  
PRESIDENT

RICHARD K. GONDOSCH, B. ADMIN.  
VICE PRESIDENT

MICHAEL GONDOSCH  
CHIEF EXECUTIVE OFFICER

FOR ALL YOUR PREFAB REQUIREMENTS: WE OFFER SHEARING, PUNCHING, BRAKING, PLATE & ANGLE ROLLING, CNC PUNCHING, WELDING, FLAME AND PLASMA CUTTING - IN STAINLESS STEEL, ALUMINUM, MAGNESIUM, HASTELLOY, COPPER, ASTRALLOY-V, MANGANESE, GALVANIZED, HOT AND COLD ROLLED STEEL



Erfolg und eine gute Zusammenarbeit mit der Jugend und mit dem Klub.

In der am 21. November abgehaltenen Mitgliederversammlung wurden Berichte vom Praesidenten, den Vize-Praesidenten und Gruppenleitern sowie der Finanzbericht an eine leider kleine Zahl anwesender Mitglieder gegeben. Wir hoffen auf eine bessere Teilnahme der Mitgliedschaft an der Jahreshauptversammlung, die im Februar 1992 stattfinden wird.

Zur Zeit dieses Schreibens stehen wir gerade einen Monat vor dem Weihnachtsfest. Unsere Untergruppen, der Chor, die Blasmusik und im Besonderen unsere Kindergruppe bereiten sich fuer unsere grosse Weihnachtsfeier vor, die am 22. Dezember um 1:30 Uhr stattfinden wird. Wir laden alle Mitglieder und Freunde zu dieser Feier herzlich ein.

Wie ueblich, sind Karten fuer unseren grossen Silvester-Rummel im Buero zu erhalten. Mit einem schmackhaften Essen von unserer Transylvania-Kueche, und mit Tanz zu den Klaengen der "Night Magic" wollen wir das alte Jahr abschliessen und das neue Jahr anfangen. Bitte Ihre Karten so bald wie moeglich abholen!

Werte Mitglieder! Das Jahr 1991 kommt schon langsam zum Ende. Wir hoffen, dass das vergangene Jahr fuer Sie sowie fuer den Transylvania-Klub ein erfolgreiches war. Im Namen des Vorstandes danke ich Ihnen allen fuer die Hilfe und Unterstuetzung, die Sie mir und meinem Vorstand gewahrt haben. Wir wuenschen allen Mitgliedern und Freunden nah und fern ein Gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Neues Jahr.

John Werner, Praesident

\*

Allen, die im Dunkel gehen  
Strahlt ein Licht mit mildem Schein.  
Allen, die verlassen stehen,  
Will es Trost und Hoffnung sein.

Nein, die Welt ist nicht verloren,  
Wenn auch vieles wankt und bricht,  
Immer wieder neu geboren  
Wird der Hoffnung Glaubenslicht



**J. M. SCHNEIDER INC.**  
**Kitchener, Ontario**  
 Besteht seit 1890

Wurst - und Fleischwaren  
 erster Qualität  
 erhältlich in allen  
 Lebensmittelgeschäften



**KAUFMAN  
 FOOTWEAR**

410 KING STREET WEST  
 KITCHENER, ONTARIO  
 TELEPHONE (519) 576-1500



FOOTWEAR OF DISTINCTION  
 UNDER THESE NATIONAL BRANDS:

Kaufman  
 Foamtread  
 Defrosters

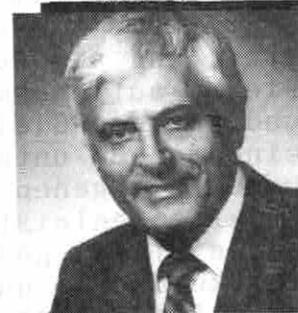
Kingtread  
 Funtread  
 Sorel

Für erstklassige Ausführung von  
 HOCHZEITSBILDERN PASSBILDERN PORTRAITS INDUSTRIEFOTOGRAFIE

*Jorde Studio*

PHOTOGRAPHERS  
 78 Francis St. (Corner Water & Weber)  
 Kitchener, Ont. N2A 1X9 Tel. (519) 745-8637

IHR FACHMANN



**DOLF BOGAD**

Compliments  
 of



**Household  
 China & Gifts**

300 King Street North, Waterloo  
 Phone 884-2792 Inhaber: Geo Kauntz

For your complete electrical requirements,  
 talk to Ralph Fritz

Residential, Commercial, Industrial  
 Electric Heating a Specialty  
 Fire Alarm and Security Sales  
 and Service



**VICTORIA ELECTRIC of KITCHENER Ltd.**  
 1258 Victoria St. N., Kitchener 576-2220 39 Years of Experience

## ZUM VIERZIGSTEN GEBURTSTAG

In den letzten Ausgaben haben wir unter diesem Titel die wichtigsten Ereignisse der letzten 20 Jahre unseres Klublebens an unseren Augen vorbeiziehen lassen. Als wir 1971 diese Artikelserie ueber die ersten zwanzig Jahre beendet hatten, veroeffentlichten wir in einem abschliessenden Abschnitt eine Bilanz dieser Zeitspanne und versuchten darin, das Negative gegen das Positive abzuwaegen. Wir glauben, dass vieles von dem darin Gesagten auch auf unsere heutige Lage zutrifft und bringen daher diesen Artikel aus Nr12 in seiner Gaenze noch einmal:

*Allgemeiner Rückblick auf 20 Jahre Transl.*

"Es kann nicht bestritten werden, dass im Transylvania-Klub viel Gutes und Schoenes geleistet wurde und manchmal Ideen geboren wurden, die den Anstoss zu Taten gaben, die ueber unseren engen Kreis hinaus dem Deutschtum Kanadas schlechthin zugute kamen, wie z.B. die Gruendung des Deutschkanadischen Saengerbundes. Die Kulturarbeit, die der Transylvaniaklub in den vergangenen 20 Jahren geleistet hat, kann sich bestimmt mit der irgend eines deutschen Klubs messen. Kulturarbeit wurde auch zu Hause, in Siebenbuergen, geleistet, und sie wurde von den hierher Eingewanderten sofort wieder aufgenommen und fortgesetzt. Auch andere Klubs taten und tun das Gleiche. Was unsere Arbeit von der anderer Vereine jedoch unterscheidet, ist die Tatsache, dass diese aus unserer eigenen Mitte und mit unseren eigenen Mitteln und Kraefte geleistet wurde. Das mag ihr manchmal ein weniger hohes Niveau gegeben haben als die Einfuhr verschiedener Berufskuenstler und Gruppen aus Deutschland sie gewaehrleistet, gibt ihr andererseits aber auch ihre grosse Bedeutung des kulturellen Erlebens fuer den Einzelnen wie auch die Gemeinschaft. Erinnerung sei hier nur an die vielen Konzerte, Theaterabende, Saengerfeste, Heimattreffen, Honterusfeste, die oft ein beachtliches Niveau erreichten und der Kulturgruppe und deren Leitern alle Ehre machten und auch in der Oeffentlichkeit Anerkennung fanden.

Ein weiterer Erfolg, von vielen vielleicht unterschaezt, war die Einrichtung der deutschen Sprachschule, die, wenn auch in mancher Hinsicht unter geradezu primitiven und fast beschaemenden Verhaeltnissen, dennoch eine wertvolle Arbeit geleistet hat zur Erhaltung unserer Muttersprache. Andere

Höhepunkte im Leben des Klubs verdienen besondere Erwähnung: Die Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Klubs von Kitchener-Waterloo und in der TCA, die immer unsere volle Unterstützung gefunden und in denen immer auch unsere Mitglieder in führenden Positionen standen; die Veranstaltungen zur Hundertjahrfeier Kanadas, die erfolgreiche Konzertreise des Transylvania-Chores durch Deutschland und Oesterreich, die wuerdigen Gedenkfeiern fuer Stephan Ludwig Roth und zur 25-Jahrfeier des Verlassens der Heimat. Auch die Besuche der führenden Landsleute aus Deutschland und des Bischofsvikars der siebenbuergischen Landeskirche sollten nicht vergessen werden. Auf sozialem Gebiet waren es die Sammlungen fuer das Hilfswerk, fuer die Flutkatastrophen-Geschaedigten in der Heimat und die Sammlung fuer die Gedenkstaette in Dinkelsbuehl, in Zusammenarbeit mit der Landsmannschaft auf landesweiter Ebene durchgefuehrt, eine engere Zusammenarbeit mit den Landsleuten in U.S.A. Auf gesellschaftlichem Sektor die vielen Tanzveranstaltungen, Mitgliederabende, und vor allem die Oktoberfeste der letzten Jahre, die buchstaeblich die Hilfe jedes Einzelnen erforderten.

**We think you'll agree.  
Quite simply  
the best tasting light.**

**The Pilsener  
taste says it all.**



# Osogood

Meat Products Ltd.

Beef, Pork, Veal and Lamb  
Cut for Home Freezers

460 Wismer St., Waterloo, Ont.

**Phone 744-5658**

# KASTL & ZUCH

**PLUMBING & HEATING LTD**

- RENOVATIONS
- REMODELLING
- ELECTRIC DRAIN CLEANING
- HOT WATER HEATING
- WATER HEATERS & SOFTENERS
- SERVING K-W AREA FOR OVER 20 YEARS

**24 HOUR SERVICE**

**884-0990**

3 Colby Court, Waterloo N2V 1Y9



## Smith Macnaughton Insurance

*It's time to talk time*

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns mit allen Versicherungsproblemen, ob Feuer-, Auto-, Diebstahl-, Unfall- oder Lebensversicherung: Wir beraten Sie gerne!

**Unsere Adresse :**

**25 Bruce St. Kitchener**

**Tel. 578-6030**



**1080 VICTORIA. N.**

Kitchener Phone 744-1153

RENE J. GASCON  
OWNER

- WITH ALL HIS STAFF WOULD LIKE TO HELP YOU WITH YOUR AUTOMOTIVE AND HOUSEHOLD NEEDS.
- WE DO SERVICE ALL MAKES OF AUTOMOBILES.
- VISIT THE STORE, PLUS OUR TWELVE BAY SERVICE CENTRE.

now with a computerized scope

BESUCHEN SIE UNS FÜR ALL IHREN BEDARF AN HAUSHALTARTIKELN SOWIE FACHMÄNNISCHEN KUNDENDIENST AN IHREM WAGEN.

## Hairwaves

by VERONIKA

COMPLETE HAIR, SKIN & BODY CARE

Wir sprechen Deutsch

150 WISSLER ROAD  
WATERLOO, ONTARIO

Owner: VERONIKA EMRICH  
746-5757

(One block from Conestoga Mall)

Das ist die schoene, aeussere Fassade, hinter der sich leider oft genug weniger Schoenes mit mehr oder weniger Erfolg verbirgt. Denn wir alle haben nicht nur unsere guten Eigenschaften in dieses Land mitgebracht. Eine dieser schlechten Eigenschaften ist der sprichwoertliche saechsische Neid, der fast von jeder Seite unserer Berichte und Protokolle spricht. Immer wieder ist von Uneinigkeit und Streiterei die Rede, in denen sich nicht selten persoenliche Gegensaetze und Meinungsverschiedenheiten Luft machen. Oft werden gefasste Beschluesse, vielleicht auch zu leichtfertig gefasst, nicht eingehalten oder umgestossen. Sind sie nicht vielleicht im tiefsten Grunde die Ursache dafuer, dass so viele unserer Landsleute in K.-W. dem Klub ferngeblieben sind? Sollten sie nicht letzten Endes auch die Ursache des Eingehens so mancher unserer Untergruppen sein? Einer unserer groben Fehler war, aufs Ganze gesehen, das Fehlschlagenlassen der Einigungsbestrebungen des Deutschtums dieser Stadt, die leider nachweislich oft von uns torpediert wurden; ein anderer die sinnlose Rivalitaet zwischen Klub und Kirche, die jahrelang die Atmosphaere vergiftet hat und schliesslich das Eingehen der Honterusgemeinde zur Folge hatte. In den letzten Jahren sind nun die Gegensaetze zwischen Landsmannschaft und Klub beaengstigend angewachsen und sind durch Kurzsichtigkeit, durch persoenliches Geltungsbeduerfnis und Neid immer wieder geschuert worden, und das Schicksal der Kirche in unserer Mitte wirft seine dunklen Schatten voraus auch auf diese letzten Auseinandersetzungen.

Wenn man nun das Positive gegen das Negative abzuwaegen versucht, muss man sich gewiss wundern, dass trotzdem noch so viel Wertvolles geleistet werden konnte; aber wie viel mehr haette noch erreicht werden koennen, haetten wir immer an einem Strang gezogen!

Wenn diese Zeilen Euch erreichen, sind wir wieder in die Adventszeit eingetreten. Advent ist die Zeit, in der der Mensch nach innen blicken soll, in der er mit sich selbst, mit seinen Mitmenschen und mit Gott ins Reine kommen soll. Moege sie auch fuer uns als Landsleute eine Zeit werden, in der wir uns Rechenschaft geben ueber die Abwegigkeit unserer Gedanken und Taten; moege sie uns dazu fuehren, die Streitaxt zu begraben, einen Schlusstrich unter das Gewesene zu ziehen und uns fest vorzunehmen, kuenftig miteinander anstatt gegeneinander zu leben. Und moegen wir dann mit diesem festen

# Simon Stuehler & Sons Construction Ltd.

89 ROSSLINN ROAD

CAMBRIDGE, ONTARIO N1S 3K3

Office 621-5530

Residence 623-1440

Support our Advertisers.  
They make this bulletin  
possible.



Walli Schwarz  
President

## K-W TRAVEL BUREAU LIMITED

143 King St. East, Kitchener, Ontario N2G 2K8 across from Market Square

Telephone **576-0770**

- COMPUTERIZED RESERVATIONS & TICKETS
- AGENTS FOR SCHEDULED & CHARTER AIRLINES
- TOURS, CRUISES, HOTEL, CAR RENTALS & VIA RAIL
- BLUE CROSS INSURANCE

Wir  
Sprechen  
Deutsch

Ont. Reg. #1239989



*Erzeuger feinsten europaeischer  
Wurstwaren erhaeltlich in  
fuehrenden Lebensmittel-  
geschaeften, von Kueste zu  
Kueste.*

### Piller's Sausages & Delicatessen Ltd.

443 Wismer Street, Waterloo, Ontario

1-519-743-1412



TOTAL  
QUALITY  
since  
1906

### MECHANICAL LIMITED

77 EDWIN ST. - KITCHENER, ONTARIO  
(519) 744-6511 - P.O. BOX 1086 - N2G 4G6  
FAX (519) 744-3072

PETER EICHINGER

President  
OWNER/WORKER

TOTAL MECHANICAL/ELECTRICAL CONTRACTORS  
AIR CONDITIONING • REFRIGERATION • HEATING • PLUMBING  
ELECTRICAL • SHEET METAL • MAINTENANCE CONTRACTS  
ENGINEERING • PROCESS PIPING • INDUSTRIAL MAINTENANCE  
24 HOUR SERVICE • ENERGY MANAGEMENT SPECIALISTS



*Richard Koenig*  
CREATIVE DESIGNS

Specializing in Columbia Diamond  
Wedding & Engagement Rings  
such fine watches as Bulova & Seiko  
Complete Watch & Jewellery Service

Stanley Park Mall, Ottawa/River Road 893-6343



## HOME IMPROVEMENTS

Aluminum Products, Replacement  
Windows and Renovations

155 Ahrens Street W., Kitchener, Ontario

Mike Vandepas

Bus. (519) 576-8327  
FAX (519) 576-0750

Vorsatz dem Fest der Liebe und des Friedens entgegengehen, das wieder auf uns zukommt. Dann koennte es fuer uns alle ein "Gesegnetes Weihnachten" werden, das ich Euch hiemit allen von Herzen wuensche. Mit freundlichen Gruessen: M. Intscher"

\*

MANCHES VON DEM GESAGTEN MUESSTE HEUTE WIEDER GESAGT WERDEN, ANDERES DAGEGEN SCHEINT UEBERHOLT ZU SEIN. OHNE DIESMAL EINE BILANZ ZU VERSUCHEN, KANN WOHL MIT GUTEM GEWISSEN GESAGT WERDEN, DASS WIR IN DER ZWISCHENZEIT NICHT NUR AELTER, SONDERN AUCH REIFER GEWORDEN SIND.

DARUEBER HINAUS MOEGEN UNSERE GESCHAETZTEN LESER SICH SELBER DIE ANTWORT GEBEN, WAS UND WIEVIEL DAVON NOCH AUF UNSERE HEUTIGE LAGE ZUTRIFFT.

\* \* \*

#### Abendlied

Lass uns noch einmal ins Dunkel gehen,  
wo uns die Menschen nicht mehr sehen.

Lass uns schlendern Hand in Hand  
durch das abendliche Land  
und unter den schlafenden Baeumen  
von vergangenen Tagen traeumen.

Lass uns niedersitzen auf der morschen, alten Bank  
und zaertlich fuereinander fuehlen: Habe Dank!

Lass uns noch einmal beieinander,  
uns zwei allein,  
und unsere Stirnen zu einander neigen,  
lass uns gestillten Herzens mit einander schweigen.

(Gertrude Nusenow)

\*

Gewiss ist der Tod, ungewiss der Tag,  
die Stund auch niemand wissen mag.  
Drum fuerchte Gott und denk dabei,  
dass jede Stund die letzte sei.

\*

## VEREINBARUNG KIRCHE-LANDSMANNSCHAFT

Im Anschluss an die Gedenkfeier "850 Jahre Siebenbuerger Sachsen" in Frankfurt a.M. haben die Spitzen unserer Heimatkirche und der Landsmannschaft in Deutschland in einer gemeinsamen Aussprache eine enge Zusammenarbeit, nicht nur hinsichtlich der Hilfsmassnahmen fuer Siebenbuergen, sondern auch der kirchlich-geistlichen Betreuung ausgesiedelter Siebenbuerger Sachsen, beschlossen und in der folgenden gemeinsamen E R K L A E R U N G festgelegt:

"Im Anschluss an die Gedenkfeier '850 Jahre Siebenbuerger Sachsen' in Frankfurt/Main besuchte der Bischof der Evangelischen Landeskirche A.B. in Rumaenien, D.Dr.Christoph Klein, am 29. Oktober 1991, in Begleitung von Landeskirchenkurator Dr. Horst Haldenwang und den Dechanten der fuef siebenbuergischen Kirchenbezirke, Michael Schuller (Hermannstadt), Johann Orendi (Kronstadt), Reinhold Schullerus (Mediasch), Fritz Feder (Muehlbach) und Friedrich Georg Meister (Schaessburg), offiziell die Landsmannschaft der Siebenbuerger Sachsen in Deutschland. Sie wurden empfangen von dem Bundesvorsitzenden der Landsmannschaft, Dankwart Reissenberger und den Stellvertretenden Bundesvorsitzenden Ortwin Schuster und Dr. Guenter von Hochmeister. Anwesend bei dem Besuch waren desgleichen Willi Schiel, Vorsitzender des Sozialwerkes der Siebenbuerger Sachsen, Peter Pastior, Bundesgeschaeftsfuehrer, der Chefredakteur der Siebenbuergischen Zeitung, Hannes Schuster, und der in Siebenbuergen wirkende Beauftragte des Sozialwerkes, Michael Schmidt.

Nach ausfuehrlichen, guten Gespraechen in freundschaftlicher Atmosphaere kamen die Vertreter von Kirche und Landsmannschaft ueberein, in Zukunft eng zusammenzuarbeiten, und die gemeinsamen Standpunkte oeffentlich zu erklaren:

1. Der Bischof, der Landeskirchenkurator und die Dechanten der fuef Kirchenbezirke bekraeftigen ihre Verbundenheit und geistliche Zusammengehoeerigkeit mit allen Siebenbuerger Sachsen, auch mit den ausgesiedelten. Sie werden versuchen, in Zusammenarbeit mit den Gliedkirchen der EKD der Bitte der Landsmannschaft nach Vertiefung der kirchlich-geistlichen  
(Fortsetzung S. 14)

K l u b - K a l e n d e r  
fuer Dezember 1991

Sonntag,	8.Dez.:	Weihnachtsbasar der Frauen (Weihnachtsgebaeck, Handarbeiten, Haffee und Kuchen)	2.00 Uhr
Dienstag,	10.Dez.:	Vorstandssitzung	8.00 Uhr
Mittwoch,	11.Dez.:	Weihnachtsfeier der Frauen	7.00 Uhr
Sonntag,	22.Dez.:	Weihnachtsfeier des Klubs	1.30 Uhr
Dienstag,	31.Dez.:	SILVESTER-RUMMEL	6.30 Uhr

V o r a n z e i g e:

- 4. Januar: Kameradschaftsabend der Arbeitsgemeinschaft  
bei den Jaegern in Mannheim
- 18. Januar: Jahresversammlung der Landsmannschaft  
im Saxoniaklub, Aylmer
- 19. Januar: Jahresversammlung des Frauenvereins mit Wahl
- 1. Februar: Grosser Frauenball
- 22. Februar: Chorabend des Transylvania-Chores
- 23. Februar: Jahresversammlung des Transylvania-Klubs  
Jahresversammlung des Sterbefonds u. KUV
- 14. Maerz: Trachtenball

\*

das Christkindlein bin ich genannt,  
den frommen Kindern wohlbekannt,  
die frueh aufstehn und beten gern,  
denen wird das Christkind alles beschern.  
Die aber solche Holzboeck sein  
und schlagen Bruder und Schwesterlein,  
die kommen nicht in den Himmel hinein,  
die kommen in den Sack hinein!

(Nach Martin Luther)

Betreuung der in Deutschland lebenden Siebenbuerger Sachsen nachzukommen.

2. Die Landsmannschaft der Siebenbuerger Sachsen in Deutschland betrachtet nach eigenem Selbstverstaendnis und unbeschadet der Mitgliedschaft ihrer Mitglieder in den jeweiligen Evangelischen Kirchen ihres Wohnortes die Evangelische Kirche A.B. in Rumaenien immer noch als ihre Kirche, und den Bischof als ihren Bischof. Sie wird die Kirche in Siebenbuerger in deren jetzigen schweren Lage voll unterstuetzen und alles in ihren Kraeften stehende tun, ihr zu helfen, den Dienst an den Landsleuten in Siebenbuerger zu leisten. Sie wird dich in Absprache mit der Kirche fuer deren Interessen und Belange in Rumaenien und in Deutschland einsetzen.

D. Dr. Christoph Klein

Dankwart Reissenberger

\* \* \* \* \*

G E B E T

Der du deinen Engel einst gesendet  
Und die Haende Abrahams gewendet,  
Da er opferte den Sohn,  
Als wir flehten um der Brueder Leben,  
Ward kein Gnadenzeichen uns gegeben,  
Nacht verbarg uns deinen Thron.

Nichts vollzieht sich ohne deinen Willen,  
Stuerme kannst du binden, Wogen stillen,  
Feuersbruenste loescht dein Hauch,  
Doch du schwiegest zu der Boesen Taten,  
Als sie ruchlos Schuldlose zertraten,  
Deine Glaebigen, schwiegst du auch.

Herr, vor dir ist keiner ohne Fehle,  
Wer vermisst sich, dass er dir empfehle  
Deines hohen Waltens Weg und Ziel!  
Ob du unsre blinden Kaempfe schlichtest,  
Ob du uns zerruetttest und vernichtest,  
Heilig sei, was dir gefiel!

(Ricarda Huch)

\*

## ALTENHILFE SIEBENBUERGEN

Liebe Landsleute:

Weihnachten steht vor der Tuer, die Zeit, in der die Menschen sich naeher kommen und einander etwas Gutes sagen moechten. Die Augen leuchten, Erinnerungen werden wach beim Schimmer der Kerzen, Erinnerungen an unsere eigene Kinderzeit. Aber auch die Wirklichkeit wird uns mahnender bewusst, der kalte Winter dort in der alten Heimat Siebenbuergen, wo noch viele alte Menschen allein zurueckgeblieben sind und in Altenheimen versorgt und betreut werden muessen, Landsleute, die auf unsere Hilfe warten. Lasst uns sie nicht enttaeuschen.

Unsere Siebenbuergische Zeitung brachte dazu am 15. Oktober folgenden Aufruf:

"Die grosse Not unserer vereinsamten, zum Teil pflegebeduerftigen Alten in Siebenbuergen setzt fuer die Arbeit unseres Sozialwerkes in den naechsten Monaten einen neuen Schwerpunkt: die Altenhilfe Siebenbuergen. Wir wollen mit dazu beitragen, das Los unserer verarmten, von der Teuerung besonders hart betroffenen, alleinstehenden alten Landsleuten, deren Schicksal von Krieg, Deportation und Enteignung bestimmt wurde, zu erleichtern.

Unsere geschrumpften Gemeinden in der alten Heimat sind nicht mehr in der Lage, die fuer die Altenbetreuung notwendigen Mittel aufzubringen, um Pflegeplaetze zu errichten und die Kosten dafuer zu bestreiten. Oft mangelt es denen, die sich noch selbst versorgen koennen, schlicht an Geld, um die Miete fuer die Wohnung bezahlen zu koennen. Im Jahr unserer 850-Jahr-Feier bitten wir deshalb alle, nach ihren Kraeften zur Linderung dieser Not beizutragen."

Liebe Mitglieder und Freunde: Im Namen der Landsmannschaft ersuche ich Sie und bitte dringend um eine Spende fuer die Altenhilfe in Siebenbuergen. Schicken Sie dieselbe heute noch an:

Alliance of Transylvanian Saxons  
16 Andrew Str., Kitchener, Ont. N2H 5R2

Ihnen allen wuensche ich von Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glueckliches Neujahr!

Ihre Kaethe Paulini, Bundesvors.

\*

Der Christbaum der armen Kinder

Es war frueh am Morgen. In einem feuchten, kalten Kellerloch erwachte er. Sein Roeckchen war duenn, er zitterte vor Kaelte; in der Ecke auf dem Kasten sitzend, vergnuegte er sich, aus Langeweile zuzusehen, wie der Atem aus dem Munde flog.... Aber er war sehr hungrig...und die Stunden verrannen... und er trat immer wieder an die Pritsche heran, auf der seine kranke Mutter lag; duenn wie ein Pfannkuchen war die Streu, statt des Kissens hatte sie unter ihrem Kopf irgendein Buendel. Welches Schicksal fuehrte sie hierher? Wahrscheinlich war sie mit ihrem Knaben aus einer anderen Stadt gekommen und ploetzlich erkrankt.

Zu trinken hatte er sich im Hausflur verschafft, aber nirgends konnte er ein Krustchen finden. Er betastete das Gesicht der Mutter und wunderte sich, dass sie sich garnicht regte und so kalt wie die Wand war. Wie kalt ist es hier, dachte er, indem seine Hand auf der Schulter der Toten ruhte... als er jetzt sein Muetzchen auf der Pritsche fand, ging er tappend und leise aus dem Keller.

Gott, was fuer eine Stadt! So etwas hatte er sein Lebtag nicht gesehen. Die vielen Lichter und die vielen Menschen, Pferde und Wagen und Frost! Gott, wie gern moechte er essen, wenn auch nur irgend ein kleines Stueckchen! Und ploetzlich tun ihm die Finger so weh. Und wieder eine Strasse; Was ist das? Was fuer ein grosses Glas! Und hinter dem Glas eine Stube! Und in der Stube ein Baum bis zur Decke - das ist ein Christbaum mit vielen goldenen Papierchen und Aepfeln. Jetzt aber fangen ihm die Zehen an den Fuessen zu schmerzen an und die Haende sind ganz rot geworden, die Finger biegen sich schon nicht mehr und schmerzen beim Bewegen. Da faengt der Knabe bitterlich zu weinen an und laeuft weiter.

Durch ein anderes Glas sieht er wieder eine Stube, es sitzen da vier reichgeputzte Damen - jedem, der kommt, geben sie Kuchen, und die Tuer geht fortwaehrend auf, es kommen von der Strasse viele Herrschaften herein! Der Kleine schleicht sich an die Tuer, oeffnet, tritt in die Stube. Hu! wie man ihn anschreit, ihm zuwinkt, dass er fortgehen soll. Schnell laeuft er fort, wohin, weiss er selbst nicht. Und er laeuft, laeuft und pustet in die Haende.

Ploetzlich scheint es ihm, als ob jemand von hinten an sein Roeckchen greife, und da steht auf einmal ein grosser boeser Bengel neben ihm, schlaegt ihm auf den Kopf, reisst ihm die Muetze ab und stellt ihm ein Bein. Er faellt auf die Erde. Die Leute schreien auf. Und da erschrickt er, springt in die Hoehe und laeuft, laeuft - wohin, weiss er selbst nicht - auf einen fremden Hof und verbirgt sich hinter dem aufgestapelten Holz. Hier ist's dunkel, denkt er, hier findet man ihn nicht. Er kauert sich zusammen, vor Angst kann er kaum atmen...auf einmal wird ihm so leicht, so wundersam leicht. Haende und Fuesse schmerzen nicht mehr, Waerme durchdringt seinen Koerper, so warm fuehlt er sich wie auf dem Ofen. Und jetzt wieder schauert er zusammen...er ist eingeschlafen. Wie gut es hier ist, zu schlafen.

"Komm zu mir zum Christbaum, Knabe", sagt ueber ihm eine sanfte Stimme. Der Kleine denkt, seine Mutter rufe ihm zu, aber nein - sie ist es nicht. Jemand beugt sich zu ihm und umschlingt ihn in der Dunkelheit. Und was fuer ein Licht glaenzt ihm entgegen! O, was fuer ein Christbaum! Aber nein es ist kein Christbaum. Noch nie hat er solch einen Baum gesehen. Alles glaenzt, alles blitzt, und ringsherum lauter Pueppchen. Aber nein, das sind Knaben und Maedchen in lichten Gewaendern, sie fliegen ihm zu, kuessen ihn, nehmen ihn mit sich, und er selbst fliegt...Seine Mutter sieht ihn an und laechelt freudig. Mutter! Mutter! Ach, wie gut ist es hier, Mutter! Und wieder kuessen ihn die Kinder und er erzaehlt ihnen von den Pueppchen hinter dem Glase. "Wer seid ihr Knaben? Und wer seid ihr, Maedchen?" fragt er laechelnd.

"Es ist Christi Weihnachtsbaum", antworten sie ihm. "An diesem Tage hat Christus immer einen Weihnachtsbaum fuer die Kinder, welche auf der Erde keinen Baum haben."

Und der Kleine hoert, dass die Knaben und Maedchen solche Kinder gewesen sind wie er selbst...Und alle sind sie jetzt hier, alle sind sie jetzt wie Engel, alle beim Christ, der ihnen seine Haende entgegenhaelt, der sie und ihre armen Muetter segnet....

(Fedor M. Dostojewski)

\*

Fuer jede Seelenwunde, wie tief sie brennt, hat Zeit, die grosse Troesterin, den wahren Balsam. (Martin Wieland)

\*

## AUS KLUB- UND GRUPPENARBEIT

### Jugendgruppe:

Unsere Jugendgruppe hat kuerzlich eine neue Leitung gewaehlt, bestehend aus:

Leiter Frank Emrich und  
Ed Stuehler

Sekretaer  
und Kassier: Heidi Hesch und  
Lori Hesch.

\*

### C h o r :

Der Transylvania-Chor wuenscht allen Mitgliedern und Freunden des Gesanges

FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR.

Gleichzeitig bitten wir Sie herzlich, sich den 22. Februar 1992 frei zu halten fuer unseren beliebten CHOR-ABEND, zu dem wir Sie jetzt schon einladen; wir bereiten wieder einige nette Stunden fuer Sie vor.

Naeheres erfahren Sie dann im naechsten Blatt.

Kaethe Paulini, Chor-Praes.

\*

### Frauenverein:

Die Jahreshauptversammlung des Frauenvereins mit Wahl findet am Sonntag, den 19. Januar 1992 um 2.00 Uhr Nachm. im Transylvania-Klub statt. Alle Frauen sind eingeladen zu dieser Sitzung und gebeten, daran teilzunehmen.

### Voranzeige

Am 1. Februar 1992

Wir laden alle Mitglieder und Freunde herzlich dazu ein.

G R O S S E R F R A U E N B A L L  
Maria Rauh, Praes.

\*

## Sterbefond:

In der am 16. Februar 1992 stattfindenden Jahreshauptversammlung waehlt der Sterbefond in den Vorstand folgende Beamten:

### Auf 2 Jahre

Praesident  
Kassier  
Zwei Direktoren

### Auf 1 Jahr

Zwei Buecherpruefer  
Ein Krankenbesucher

Die werten Mitglieder werden hiemit ersucht, wenn nur irgend moeglich, an dieser Versammlung teilzunehmen, da verschiedene wichtige Geschaeftpunkte zur Sprache und dann auch zur Abstimmung kommen werden. In diesem Jahr, so wurde mit dem Klubvorstand ausgemacht, wird der Sterbefond als erster die Versammlung abhalten, das heisst um 1.30 Uhr (d.i. halb zwei Uhr Nachmittag). Bitte puenktlich sein!!!

Der Praesident

\*

## Blasmusik:

Liebe Landsleute, liebe Musikerfreunde:

Das Jahr 1991 neigt sich schon langsam seinem Ende zu, obwohl wir hier einen sehr schoenen Fruehling, Sommer und Herbst gehabt haben; trotzdem muessen wir uns doch umstellen, um den kalten Winter zu akzeptieren.

Da sich auch die Weihnachtsfeiertage naehern, moechte ich es nicht unterlassen, wenigstens ein paar Worte des Dankes an meine Musiker zu richten, die uns alle, immer wieder, mit ihrer Hilfe unterstuetzen und mithelfen. Die meisten Musiker sind in verschiedenen anderen Organisationen beteiligt, trotzdem kommen sie zu uns, beteiligen sich an unseren kulturellen Veranstaltungen und Verpflichtungen fuer unseren Klub und unsere Kultur.

Allen diesen Personen danke ich recht herzlich, die sich die Zeit nehmen und uns in diesem Sinne unterstuetzen, denn ohne sie waere keine Musik.

Das Jahr 1991 war fuer uns sehr aktiv, wo wir 14-mal aufgetreten sind und im Durchschnitt guten Erfolg hatten - das kann nur gelingen mit einer Gruppe, wenn genuegend Leute zur Verfuegung stehen.

Es ist bedauerlich, dass wir aus unseren eigenen Reihen sehr wenig Unterstuetzung erhalten, wo so viele Musiker sind

mit sehr viel Talent.- Zu schade, dass meistens im Wohlstand der Respekt und das Pflichtgefuehl leidet, was einem meistens erst zum Bewusstsein kommt, wenn es zu spaet ist.

In diesem Sinne moechte ich mich auch bei unseren Zuoerern herzlich bedanken fuer die moralische Unterstuetzung, die sie uns immer wieder mit ihrem Applaus zeigen und hoeren lassen.

Fuer die Feiertage moechte ich allen Musikern, Freunden und deren Familien ein friedliches, gesundes Weihnachtsfest wuenschen und ein gesegetes Neues Jahr

von mir und meiner Familie. - Steve Schatz

\*

### F a m i l i e n - N a c h r i c h t e n

#### Hochzeiten:

Am 8. November 1991 heirateten in Hampton/Virginia:  
Harry F. L o v e und Elisabeth K. F r i m. Eltern der Braut aus Weillau bezw. Ungarn gebuertig.

Am 9. November 1991 heirateten in Kitchener:  
Robert Michael S c h e r t z e r und Cynthia Anne  
M a c K e n z i e . Eltern des Braeutigams aus Birk gebuertig, die der Braut aus Orillia.

#### Jubilaeen:

Am 10. Oktober 1991 feierte die aus Heidendorf gebuertige  
Sofia K a r s t geb. Ruehrig ihren 80-sten Geburtstag.

Am 27. Oktober 1991 feierten die aus Birk gebuertigen  
Andreas und Katharina S t u r m ihr 40-jaehrigen Hochzeits-  
Jubilaeum.

Am 11. November 1991 feierten die aus Wallendorf bezw.  
Heidendorf gebuertigen Johann und Katharina K l e i n ihr  
60-jaehrigen Hochzeitsjubilaeum.

Am 16. November 1991 feierten die aus Mettersdorf gebuertigen  
Michael und Katharina L i n n e r t h ihr 40-jaehrigen  
Hochzeitsjubilaeum.

Der Transylvania-Klub und das Nachrichtenblatt gratulieren  
den Jubilaren herzlich und wuenschen weiterhin alles Gute

\*

Er ruft der Sonn und schafft den Mond,  
das Jahr danach zu teilen.  
Er schafft es, dass man sicher wohnt,  
und heisst die Zeiten eilen.  
Er ordnet Jahre, Tag und Nacht:  
Auf, lass uns ihm, dem Gott der Macht,  
Ruhm, Preis und Dank erteilen!

Herr, der da ist und der da war,  
von dankerfuellten Zungen  
sei dir fuer das verflossne Jahr  
ein heilig Lied gesungen.  
Fuer Leben, Wohlfahrt, Trost und Rat,  
die uns durch dich gelungen.

Lass auch dies Jahr gesegnet sein,  
das du uns neu gegeben.  
Verleih uns Kraft, die Kraft ist dein,  
in deiner Furcht zu leben.  
Du schuetzest uns, und du vermehrst  
der Menschen Glueck, wenn sie zuerst  
nach deinem Reiche streben.

(Christian Fuerchtegott Gellert)

\*\*\*\*\*

Das Nachrichtenblatt erscheint in zwangloser Folge und wird  
an Mitglieder und Freunde des Klubs versandt.

Herausgeber: M. Intscher, 195 Natchez Road, Apt. 309  
Kitchener, Ontario N2B 1W2

Mitarbeiter: Susi Scholler, Stefan Scholler, Kaethe Benki,  
Rosina Intscher, Max Gross, Grete Gross, Maria  
Hesch, Kaethe Werner, Hans Dienesch, Kaethe  
Dienesch, Michael Poschner

Familiennachrichten: Susi Scholler, 14 Brandon Avenue,  
Kitchener, Ontario Tel. (519)745-1483

Mitteilungen der Schriftleitung:

Wieder einmal sind wir am Ende eines arbeitsreichen Jahres  
angelangt. Allen, die uns dabei geholfen haben, danken wir von  
Herzen und wuenschen allen Lesern ein frohes Fest und ein  
gesegnetes Neues Jahr.

Einsendeschluss fuer die naechste Folge: 28. Dezember

It's got what it takes.



Kitchener Beverages Limited.

Bottlers of 7up, Crush, Hires  
and Pure Spring

Margaret Schiketanz

Real Estate Limited - Broker

SALES - RENTALS  
PROPERTY MANAGEMENT  
MORTGAGE LOANS



- Homes
- Farms
- Business
- Lots

189 KING STREET EAST, KITCHENER, ONTARIO

PHONE: 742-4477



Wolfgang Wania C.T.C.

Für Ihre

## Urlaubs- oder Geschäftsreisen

Fachmännische kostenlose Beratung durch

**KN Travel**



101 Frederick St., Kitchener, Ont. N2H 6R2 Telephone (519) 579-5804  
After hours (519) 576-1956

*Serving  
fellow Lutherans with*

- Life and Disability Insurance
- RRSPs and Annuities
- Financial Planning Assistance
- Special Member Benefits



Lutheran Life  
Insurance Society of Canada



Hugo Klein  
Tel.: Bus.: 746-5111  
Res.: 743-4992

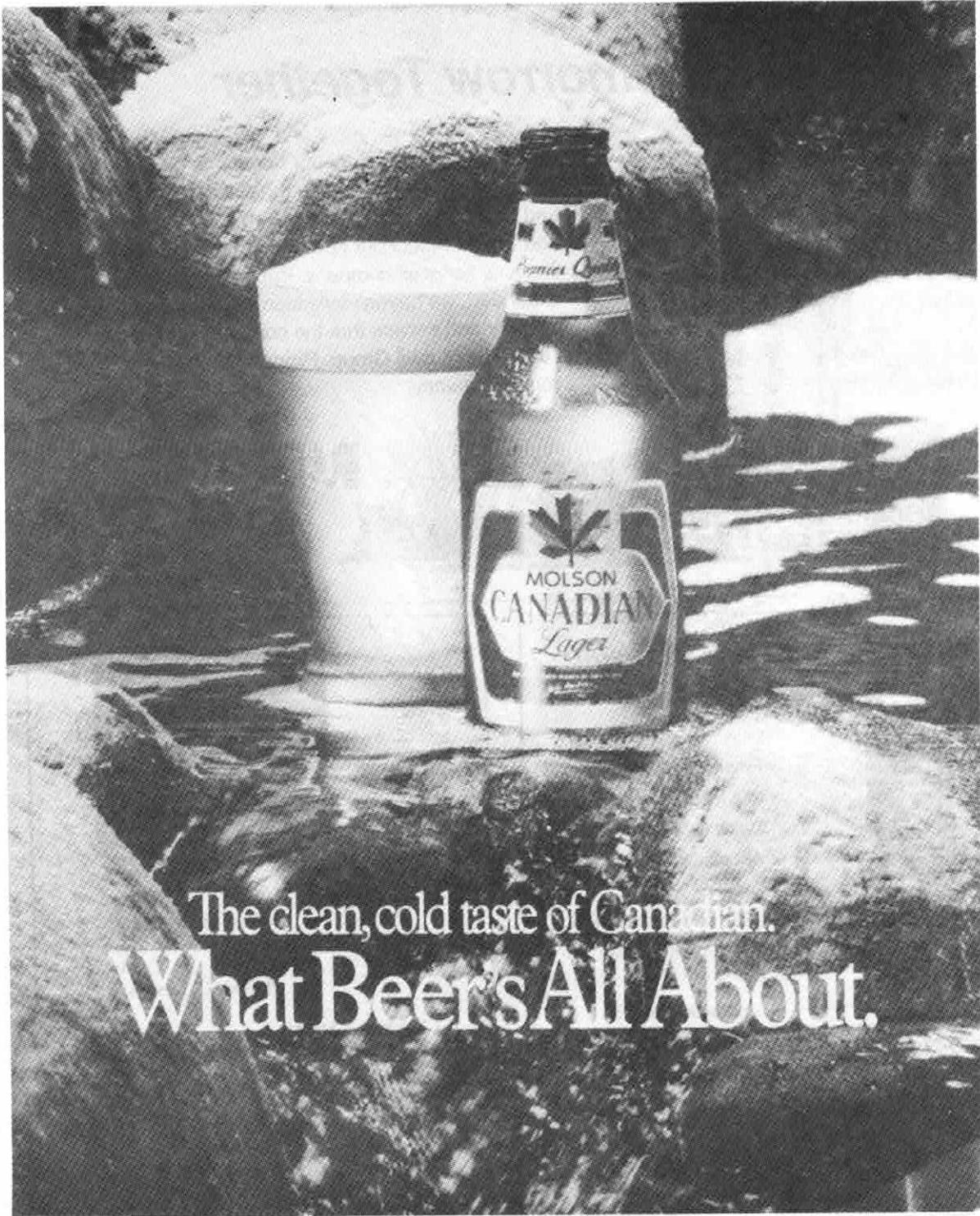


"Established 1966"

## SPECIALTY METALS LIMITED

**Custom Fabricators** In Stainless Steel - Aluminum - Galvanized -  
Hot Rolled Steel Sheets - Plates - Structural — Mig - Tic - Arc Welding

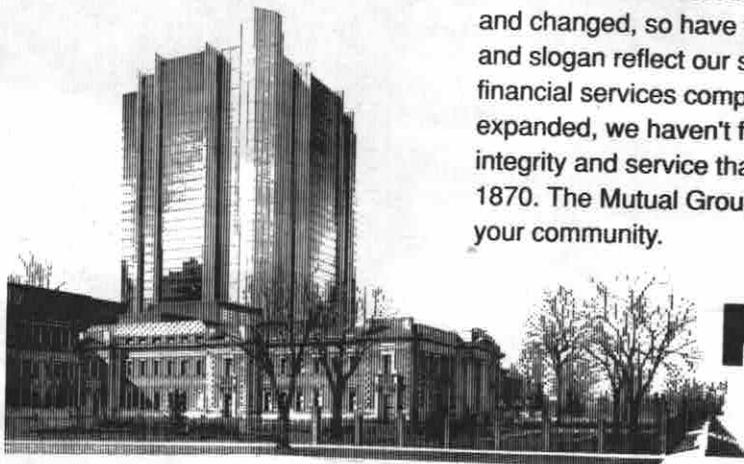
Phone 1-519-884-0590 - 30 Durward Place, WATERLOO, Ont. N2L 4E4



The clean, cold taste of Canadian.

What Beer's All About.

# Facing Tomorrow Together



For more than a century our home has been Kitchener-Waterloo. And as the cities have grown and changed, so have we. Our new trademark and slogan reflect our strength as a diversified financial services company. But although we've expanded, we haven't forgotten the values of integrity and service that the company adopted in 1870. The Mutual Group. Proud to be a part of your community.

 **The Mutual Group**

Facing Tomorrow  
Together

*"Let me help you with your  
financial needs."*



**Helga Wegscheider**  
94 Bridgeport Rd. E.  
Waterloo, Ontario  
Bus. 885-4000  
Res. 742-7113  
Fax. 725-9275

- Financial Planning
- Life Insurance
- Disability Income
- Annuities and RRIFs
- RRSPs
- GICs and Savings Plans
- Investment Funds\*
- RESP\*
- Employee Benefits

 **The Mutual Group**

Facing Tomorrow  
Together

Licensed with Mutual Life of Canada/Mutual  
Investco Inc., two of The Mutual Group.

**WALTERS  
SAGEL  
GUBLER**

LAWYERS

Michael M. Walters, O.C.  
J. Frederick Sagel  
A. Gubler  
Bradley G. Dempster

151 Frederick Street  
Kitchener, Ontario  
N2H 2M2  
Tel. (519) 578-8010  
Fax (519) 578-9395

*Ihre deutsch-sprechenden  
Rechtsberater in allen Fragen*